



CASE STUDY

Universität modernisiert Studio für die Ausbildung der nächsten akademischen Generation

Challenge

Kostengünstige und zukunftsichere Studiomodernisierung an der UCLAN.

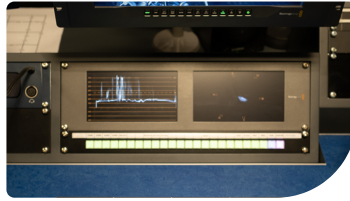
Solution

Vier AK-UC4000-Systemkameras von Panasonic, einschließlich der Kamerasteuerungseinheit AK-UCU600, des Remote-Bedienfelds AK-HRP1000 und des LCD-Farbsuchers AK-HVF100.

"Die Panasonic UC4000 verfügt über eine herausragende Colour Science, einen großen Dynamikbereich und eine hohe Empfindlichkeit."

Toby Gregory

Media Production Technician at University of Central Lancashire.



Für die Modernisierung ihres Lehrstudios wand sich die University of Central Lancashire an den Systemintegrator Altered Images und– nicht zuletzt wegen seiner Kamerasysteme– an Panasonic. Die Universität veranstaltet zwei Kurse, für die das Studio von essenzieller Bedeutung ist: **TV-Produktion** und **Medienproduktion**.

Bei der **TV-Produktion** steht die kreative Seite im Vordergrund. Für die Arbeit im Bereich Regie, Produktion und Content-Erstellung fürs Fernsehen lernen die Studierenden, wie sie Inhalte ausarbeiten und zusammenfügen.

Bei der **Medienproduktion** liegt der Fokus hingegen neben der Wissenschaft und Technik hinter der TV-Content-Erstellung in einer Studioumgebung auch auf der kreativen Programmierung.

„Bei diesem Projekt hatten wir glücklicherweise freie Hand“, erklärt Toby Gregory, Medienproduktionstechniker an der University of Central Lancashire. „Da das SD-Studio auf einem veralteten Triax-System basierte, ergab sich für uns die Möglichkeit, nahezu alles von Grund auf neu zu gestalten. So konnten wir ein UHD-Studio mit Glasfaser-Installationen und einem 12G-Workflow aufbauen, das neue Kamerasysteme, Objektive, Mischer, Beleuchtung und Back-End-Technologie umfasst und den Anforderungen der kommenden fünf bis zehn Jahre gewachsen ist“.

Die Universität begutachtete verschiedene Lösungen aller großen Hersteller von Kamerasystemen mit 3-Chip-Sensor-Optionen. „Aber als wir diese in unseren Tests mit dem 1-Chip-Kamerasystem [AK-UC4000](#) von Panasonic verglichen, konnten wir tatsächlich keine Nachteile erkennen“, so Gregory. „Die Panasonic [UC4000](#) verfügt über eine herausragende Colour Science, einen großen Dynamikbereich und eine hohe Empfindlichkeit. Zudem ist die Kamera kostengünstiger, was unserem Budget zugutekam“.

Die Universität freute sich, dass schnell eine gute Arbeitsbeziehung zu Panasonic entstand und das Team nicht nur wertvolle Beratung lieferte, sondern auch ein Vorführgerät für Tests und Unterricht bereitstellte.

Zukunftssichere, UHD-fähige Lösung

Die University of Central Lancashire entwickelte ein zukunftssicheres, UHD-fähiges Studio, das die Lehre unter Einsatz von professionellen Kamerasystemen von Panasonic verbessert. Mit einer Investition von 550.000 Pfund konnte die Universität ihr Studio vollständig modernisieren und von SD auf UHD mit optionalen HDR-Funktionen umstellen sowie eine 12G-Workflow-Umgebung ohne unnötige Verkabelung schaffen. Das Projekt wurde innerhalb von sechs Wochen abgeschlossen– noch vor Beginn des neuen Semesters.

Die vollständige Studioloösung umfasst:

- Panasonic [AK-UC4000](#) 4K-Systemkameras mit Fujinon UA18x5.4BE 4K-Objektiven sowie Vinten Pro-Peds mit Vinten 250 Stativköpfen. Verbindung der [AK-UC4000](#) mit der Kamerasteuerungseinheit [AK-UCU600](#) und dem Remote-Bedienfeld [AK-HRP1000](#) per Hybrid-Glasfaserkabel.
- Mischung über Ross Carbonite Ultra und verknüpftes Ross Xpression-Grafikpaket möglich.



- Aufzeichnung über Quadrus Ingest Machine mit zwei Kanälen für 4K-12G-Wiedergabe.
- SmartView 4K-Bildschirme von Blackmagic für Studiotechnik-Abteilung.
- Tonmischung über ein SQ-6-Mischpult von Allen& Heath mit vier bestehenden Kanälen für Radiomikrofone von Sennheiser und zusätzliche Erweiterungsoption. Talkback über Bedienfeld von Trilogy und Prompting über zwei Einheiten von Portaprompt.
- Ersatz von Glühbirnen durch neue ARRI L5- und L7-Scheinwerfer mit ETC Light Engine, ARRI SkyPanel SC30 und SC60; bei Bedarf Umwandlung in Source4-Spots möglich. Steuerung von zwei Chauvet Rogue R3 Moving Spots über Zero88 FLX S24-Konsole mit Touchscreen-Bedienfeld (Studierende lernen Umgang mit beweglichen Scheinwerfern).

„Die Studioinstallation hat unseren Gesamtverbrauch an Energie erheblich reduziert“, berichtet Gregory. „Die UCLAN hat sich dazu verpflichtet, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Daher musste auch die implementierte Technologie strenge Energiekriterien erfüllen. So konnten wir den Stromverbrauch des Studios um 70Prozent senken, vor allem auch durch die Entscheidung für LED-Beleuchtung, energieeffiziente Kamerasteuerungseinheiten, LCD-Computer- und -TV-Bildschirme sowie eine PoE-Stromversorgung der Remote-Bedienfelder.“

Vorteile für die Lehre

Sowohl die Angestellten als auch die Studierenden zeigten sich besonders von den vielen Unterrichtsfunktionen des Kamerasystems von Panasonic beeindruckt. Unteren anderem ergeben sich folgende Vorteile:

- Das Speichern von Einstellungen über das Remote-Bedienfeld auf einer SD-Karte spart Zeit und verbessert den Produktionswert. So können die Produktionsteams optimale Einstellungen für ein Programm speichern und diese beim nächsten Einsatz ohne manuelle Rekonfiguration nutzen.
- Statt Bildschirmtools lässt sich für eine einfachere Wissensvermittlung auch der LCD-Farbsucher am Kameragehäuse für FocusAssist-Funktionen einsetzen.
- Die Halterung, über die der LCD-Farbsucher am Kameragehäuse befestigt ist, bietet ein hohes Maß an Mobilität, sodass auch während der Bedienung Blickkontakt zu den Studierenden gehalten werden kann.

„Bei Projektstart hätten wir nie gedacht, dass wir eine vollständige 4K-Lösung zum Preis einer HD-Lösung erhalten. Aber Panasonic hat genau dies möglich gemacht“, so Gregory. „Die [UC4000](#) erfüllt all unsere Anforderungen für eine Studioumgebung und die Kamerasysteme nach Branchenstandard dienen uns als ideale Plattform für die Ausbildung der nächsten Generation an Kameraprofis“.

„Vor der Modernisierung arbeiteten wir in einem zehn Jahre alten Studio, das uns bei Unterricht und Wartung im Stich ließ. In nur fünf Wochen konnten wir eine UHD-fähige Lösung implementieren, die genau im Budget lag. Nun können wir wirklich behaupten, über eines der besten Studios im Nordwesten Englands zu verfügen– und darauf können wir völlig zu Recht stolz sein“.